

Großer Erfolg für BiciBus, FußBus und Schulstraße an der Fürther Frauenschule!

Am Vormittag des 28.06.2024 verwandelte sich die Frauenstraße in Fürth in eine lebendige und autofreie Zone! Über 500 Kinder nahmen an der Schulstraßenaktion teil, organisiert vom ADFC (grenzübergreifend NBG und Fürth) in Zusammenarbeit mit der Frauenschule, Families for Future, VCD, FUSS und NBG Autofrei. Über 100 Kinder fuhren begeistert mit dem BiciBus (ein „Schulbus“ aus Fahrrädern der verschiedene Haltestellen abfährt und andere Kinder dort mitnimmt) und viele weitere liefen mit den FußBussen (ein "Bus" zu Fuß). Hier wuchs die Zahl der Teilnehmenden von 30 bzw 20 Kindern mit Eltern je näher diese der Schule kamen auf über 100 Kinder, die sich spontan anschlossen.

Die Kirchen Gemeinde St. Paul hat unsere Aktion am Start begrüßt und allen Kindern leuchtende Sterne für einen sicheren Weg zur Schule geschenkt .

Den ganzen Vormittag war die Straße für Autos gesperrt und für die Kinder geöffnet.

Zur Feier des Tages wurden zahlreiche spannende Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit angeboten, darunter:

- mit Straßenmalkreide malen: Die Kinder verwandelten die Straße in ein buntes Kunstwerk.
- Fahrrad- und Rollerparcours: Geschicklichkeitsübungen für die kleinen Rad- und Rollerfahrenden
- Fit zu Fuß Parcour: Ein Hindernisparcour, der die Kinder auf spielerische Weise fit hielt.
- Auto-Silhouette: Kinderzimmer auf dem Parkplatz und Parkplatzvermessung zur Verdeutlichung des Flächenverbrauchs. Das war eine eindrucksvolle Visualisierung, wieviel Platz Autos im Vergleich zu Fahrrädern und Fußgängern verbrauchen. Dabei haben die Kinder im Selbstversuch herausgefunden, dass auf einen Parkplatz mit 11qm 100 Kinder passen.
- ökologischer Fingerabdruck: Ein interaktives Erlebnis, bei dem die Kinder ihren eigenen ökologischen Fußabdruck entdecken konnten.
- historische Straßenspiele wie Springseile und Dosenwerfen

Die Schulleitung freute sich über die vielen strahlenden Gesichter der Kinder, die begeistert mitgemacht haben. Der Elternbeirat betonte, wie wichtig dieser Tag für die Kinder war und hofft, dass die Straße in Zukunft auch autofrei werden kann.

Das Hauptziel der Aktion war es, zunächst Konzepte zur Schulwegsicherheit vorzustellen und langfristig eine Schulstraße zu etablieren. Der große Erfolg zeigte sich in der hohen Teilnahme, der Erhöhung des Bewusstseins für Schulwegsicherheit und der Aufmerksamkeit, die das Thema bei Eltern und Kindern bekam.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Fürths 2. Bürgermeister Markus Braun sowie Vertretern der SPD und Grünen sowie der Stadt Fürth, die sich vor Ort über die innovativen Konzepte zur Schulwegsicherheit informierten. Auch haben wir uns sehr gefreut, dass sich der städtische Beauftragte für den Fußverkehr sich einem der FußBusse angeschlossen hat.

Bürgermeister Braun hat der Schulleitung vor Ort eine Sperrung des Areals zwischen den Schulen für einen erweiterten Schulhof in Aussicht gestellt. Das wäre ein konkreter Anfang, den wir als ersten Schritt sehr unterstützen.

Am 11.7 wird dies am Runden Tisch Fußverkehr mit den relevanten Behörden besprochen werden und wir hoffen, das Momentum im Sinne der Sicherheit der Schülerinnen nutzen zu können!

Ein großes Dankeschön an die Schule, den Elternbeirat und alle beteiligten Initiativen für diesen unvergesslichen Tag!

Thomas R Barber